

„Damit Ärmere Weihnachten feiern können“

Kreissparkasse Köln unterstützt die Rundschau-Altenhilfe DIE GUTE TAT erneut mit 20 000 Euro

VON RALPH KOHEKMPER

Die Kinder singen von dem Schlitten, der durch den Schnee gezogen wird. Und das passt ganz gut. Denn in der Nacht zuvor war im Bergischen an einigen Stellen etwas von der weißen Pracht gefallen. Jetzt stehen die Vorschulkinder der AWO-Kindertagesstätte in Riefraath in der dortigen Filiale der Kreissparkasse Köln und geben mit hellen Stimmen „Jingle Bells“ zum Besten, mit deutschem Text.

Der kleine Auftritt der Kinder zusammen mit dem Rund-



Spendenübergabe: Alexander Wüerst (4.v.r.), Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, überreichte zusammen mit Martina Martini (3.v.r.), Regionaldirektorin der Regionaldirektion Bensberg, einen Scheck über 20 000 Euro an Wolfgang Birkholz (2.v.r.), stellvertretender Vorsitzender der Altenhilfe, und an den Altenhilfe-Vorsitzenden Helmut Heinen (r.). (Foto: Daub)

DIE GUTE TAT
RUNDSCHAU-ALTENHILFE

schau-Zeitungsmaskottchen Paula Print war das Rahmenprogramm für eine ganz besondere Spendenübergabe an die Rundschau-Altenhilfe. Die Kreissparkasse unterstützt die Aktion für bedürftige Senioren seit vielen Jahren. Das Institut verzichtet auf den Versand von kleineren Weihnachtspräsenten und reicht das Geld stattdessen an karitative Einrichtungen weiter. Dazu gehört auch die Rundschau-Altenhilfe.

Vorstandsvorsitzender Ale-

xander Wüerst hatte wieder einen Scheck über 20 000 Euro dabei. Damit hat die Kreissparkasse nunmehr bereits 470 000 Euro an die Altenhilfe überwiesen. Wüerst erklärte den Kindern, warum sein Institut sich so nachhaltig für die Belange der Altenhilfe einsetzt. „Nicht alle haben ein schönes Weihnachten. Und auch in unserer

Region gibt es viele ältere Menschen, die alleine sind und die nicht viel Geld haben. Damit Ärmere Weihnachten feiern können, geben wir der Altenhilfe jedes Jahr eine Spende.“

Helmut Heinen, Vorsitzender der Rundschau-Altenhilfe, weiß diese schon so lange währende Unterstützung zu würdigen. „Für dieses Engagement

der Kreissparkasse möchten wir uns ganz besonders bedanken“, sagte Heinen. Das Geld werde in der Tat unter anderem dafür verwendet, bedürftigen Rentnerinnen und Rentnern die Feiertage angenehmer zu gestalten. So würden 6500 Weihnachtspakete an Senioren übergeben, stets persönlich und oft verbunden mit

einem kleinen Gespräch.

Zuvor hatten die AWO-Kinder die bis dahin schlichte Tanne in der Kundenhalle der Kreissparkassen-Filiale in einen echten Weihnachtsbaum verwandelt. Dafür hatten sie jede Menge Schmuck gebastelt und nun mitgebracht, den sie mit Hilfe von Helmut Heinen und Alexander Wüerst an-

brachten.

Als Anerkennung für diesen Einsatz hatte Martina Martini, Regionaldirektorin der Regionaldirektion Bensberg, eine kleine Überraschung vorbereitet. Es gab einen zweiten Scheck über 300 Euro. Ihn erhielt die AWO-Kindertagesstätte. Und natürlich gab es für die Kleinen zum Schluss auch noch etwas Süßes...

AWO Rhein-Oberberg e.V.

OVZ Stadt-Anzeiger anzeigen-echo BM RGA KStA

Bergische Landeszeitung AGGERTALER 04/16 02.12.2017